

Beigeordneter Sterzenbach führt ergänzend zu Nr. 3.2.5 der Verwaltungsvorlage aus, dass Mittel aus der Schulpauschale für die Fenstererneuerung an der Grundschule Eitorf zweckgebunden werden sollen.

Weiterhin verweist er auf Nr. 4.2 der Vorlage, in der von einem Fußgängerüberweg gesprochen wird, es sich jedoch tatsächlich um eine Querungshilfe handelt. Der Auftrag für diese Maßnahme wurde bereits vergeben und die Umsetzung erfolgt je nach Witterung.

Zu Nr. 4.1, Sportplatz Mühleip erläutert Herr Sterzenbach, dass am 16.11.2010 eine Besichtigung des Platzes mit dem Gutachter stattfand. Die Alternative, den überschüssigen Sand abzutragen und bei geeigneter Witterung wieder einzufüllen sei nicht umsetzbar, da dies Schäden am Kunststoffmaterial verursachen könnte. In Absprache mit dem Gutachter werde nunmehr mit Hilfe einer Bürstenkombination versucht, den Sand von innen heraus abzukehren, um ihn zu egalisieren. Er weist darauf hin, dass nur getrockneter Sand erfolgreich eingerüttelt werden kann und hierzu die entsprechende Wetterlage im nächsten Jahr abgewartet werden müsse.

Herr Gräf hinterfragt die Finanzierung der unter Nr. 3.2.5 genannten Fenstersanierung. Herr Tentler antwortet, dass die Gesamthöhe der Schulpauschale jährlich bei 50.000 € liegt und bereits jetzt von dieser Summe 20.000 € für die Fenstersanierung zweckgebunden werden sollen.

Herr Kemmler fragt, wie stark die Turnhalle Mühleip frequentiert wird. Herr Tentler informiert, dass es einen Hallenbelegungsplan gibt und diese Sportstätte voll ausgelastet ist.